

# **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung der öffentlichen Friedhöfe der Gemeinde Milow**

## **Friedhofssatzung**

### **Präambel:**

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBL S. 777), letzte berücksichtigte Änderung durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBL. MV S. 467) in Verbindung mit §§ 1, 2, 4, 5, und 6, des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBL M-V S. 146), letzte berücksichtigte Änderung durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBL. M-V S. 166, 179) sowie des Gesetzes über Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Best. G. M-V vom 03. Juli 1998 (GVOBL S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2008 (GVBl. M-V S. 461) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Milow vom 20.01.2021 (**Beschluss-Nr. 007/2021**) über die Nutzung der öffentlichen Friedhöfe folgende Friedhofssatzung erlassen:

### **Artikel 1**

#### **IV. Grabstätten**

##### **§ 14**

##### **Arten der Grabstätten**

- (3) Es besteht kein Anspruch auf Erwerb oder Wiedererwerb des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte.

##### **§ 15**

##### **Reihengrabstätten**

- (1) Reihengrabstätten sind Grabstätten für Urnenbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden zugeteilt werden. Über die Zuteilung wird eine Graburkunde erteilt.
- (2) In jeder Reihengrabstätte dürfen bis zu 2 Urnen beigesetzt werden.
- (3) Die Pflege des Urnenreihengrabfeldes erfolgt durch die Gemeinde.

##### **§ 17**

##### **Grabstätten für Urnenbeisetzungen**

- (1) Urnen dürfen beigesetzt werden in
1. Urnenreihengrabstätten,
  2. Urnenwahlgrabstätten außer, wenn ein Urnenreihengrab besteht oder
  3. Grabstätten für Erdbestattungen, jede Grabstelle darf nur mit zwei Urnen belegt werden.
- (2) Urnenreihengrabstätten werden der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung einer Urne abgegeben. Über die Abgabe wird eine Graburkunde ausgehändigt.

- (3) Urnenwahlgrabstätten sind für Urnenbestattungen bestimmte Grabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 25 Jahren (Nutzungszeit) verliehen und deren Lage gleichzeitig im Benehmen mit dem Erwerber festgelegt wird.
- (4) In Wahlgrabstätten für Erdbeisetzungen können anstelle eines Sarges bis zu 2 Urnen beigesetzt werden
- (5) gestrichen
- (6) Nach Erlöschen der Ruhefrist hat die Friedhofsverwaltung das Recht, etwa noch vorhandene Urnen zu entfernen und die Asche an geeigneter Stelle des Friedhofs in würdiger Weise der Erde zu übergeben.

## **V. Gestaltung der Grabstätten**

### **§ 18 Allgemeine Gestaltungsvorschriften**

- (6) Die Innenmaße der Grabstätten betragen bei:
1. Einzelgrabstellen 2,50 m x 1,50 m
  2. Doppelgrabstellen 2,50 m x 3,00 m
  3. Urnenreihengrab 1,00 m x 1,00 m

Die Maße sind bei Bepflanzung und in der Nutzungszeit der Grabstätte einzuhalten.

### **Artikel 2**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut dieser Änderungssatzung, in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltender Fassung, öffentlich bekannt zu machen.

### **Artikel 3**

## **VIII. Schlussvorschriften**

### **§ 25 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Milow, den 20.01.2021



Konrad Schmidt  
Bürgermeister



Siegel